



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.12.2022 bis 09.12.2022

Diebstahl von Deponiegelände

Elbe-Parey, OT Parey, 07.12.2022 bis 08.12.2022

Unbekannte Täter betraten unberechtigt das Gelände einer Deponie und hebelten von zwei dort aufgestellten Containern die Türen auf. Aus diesen Containern wurden elektrische Geräte, wie Akkuschauber, Motorflex oder Handkreissäge der Hersteller Makita und Stihl entwendet.

Die Polizei sicherte Spuren.

Einbruch in Einfamilienhaus

Biederitz OT Königsborn, Am Bahnhof, 08.12.2022

Der Polizei wurde ein Einbruch in ein Einfamilienhaus gemeldet, der sich in der Nacht zum 08.12.2022 zugetragen hat. In Abwesenheit des Hausherrn begab sich eine unbekannte Täterschaft auf das Grundstück. Dort wurde ein Rollladen eines Fensters beschädigt und ein Fenster zerstört. Der oder die Täter gelangten ins Innere des Hauses und entwendeten daraus neben einem Gemälde und einen Obelisken auch Bargeld und Geldkarten. Der/die Täter hinterließen einen Schaden von einigen eintausend Euro.

Die Kriminalpolizei kam zum Einsatz.

Diebstahl von Bootsmotoren

Elbe-Parey OT Derben, 07.12.2022 bis 08.12.2022

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag haben unbekannte Täter ihr Unwesen auf dem Gelände des Angelvereins getrieben.

Nach derzeitigem Stand haben unbekannte Täter von einem am Steg angelegten Motorboot den Motor abmontiert und vom umzäunten Bereich des Geländes weggeschafft. Die Täter haben anhand der Spurenlage den schweren Motor die Böschung hochgezogen und dann durch eine im Zaun geschnittene Öffnung vom Gelände abtransportiert. Sehr wahrscheinlich wurde ein Fahrzeug zum Abtransport des Motors benutzt.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Zeugen, die vom 07. zum 08. Dezember auffällige Personen- oder Fahrzeugbewegungen im Bereich des Angelvereins beobachtet haben, sich bei der Polizei in Burg (03921/920-0) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Ein weiterer Bootsmotor wurde von einem nicht umzäunten Grundstück in der Nachtweide in Derben entwendet. Das betroffene Boot befand sich auf einem Trailer und wurde im Zeitraum vom 04.12.2022 bis 08.12.2022 angegriffen. Sehr wahrscheinlich wurde auch dieser Bootsmotor mit einem Fahrzeug abtransportiert.

Auch hier bittet die Polizei um Zeugenhinweise.

Vollendeter Enkeltrick

Möckern, 08.12.2022

Ein 79-jähriger Mann aus Möckern wurde Opfer eines Enkeltricks.

Der Mann bekam am Nachmittag einen Anruf von einer angeblichen Staatsanwältin, die mitteilte, dass seine Tochter in einem Unfall verursacht hätte, bei dem es ein Todesopfer gäbe. Da seine Tochter in dem Bereich wohnte, wo der Unfall passiert sein soll, schenkte er den Ausführungen der vermeintlichen Staatsanwältin Glauben. Eine angebliche Kautionshöhe von einigen eintausend Euro würde die Tochter von weiteren eingreifenden polizeilichen Maßnahmen befreien. Der Mann begab sich zur Bank, hob das geforderte Geld ab und übergab es einer ihm unbekanntem Frau an seinem Wohnort. Erst danach klärte sich, dass er Opfer eines Schockanrufs und damit betrogen wurde.

Die Polizei bittet darum, bei derartigen Anrufen wachsam zu sein und sich nicht unter Druck setzen zu lassen.

- Legen Sie am besten auf, wenn Sie unsicher sind und unter Druck gesetzt werden.
- Verständigen Sie die Polizei unter der 110.
- Informieren sich bei Ihren Angehörigen, fragen Sie nach.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre finanziellen oder persönlichen Verhältnisse.
- Ganz wichtig! Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekanntem Personen.

Weitere wichtige Informationen und Handlungshinweise zu Betrugsdelikten u.a. Delikten sind im Internet auf der Seite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes zu erfahren (www.polizei-beratung.de).

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de